



Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden
Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden
☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat) ☎ 0 70 32 / 970 770 (geschäftlich)
E-Mail: Dinger.gsoeschelbronn@t-online.de
www.vfr-gäu.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

An die Mitglieder

Gäufelden, im Dezember 2010

17. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

dem Mitgliederbrief im April hatte ich die Veranstaltungsübersicht 2010 beigelegt. Alle Veranstaltungen des RSV Öschelbronn fanden statt, darüber hinaus wurde sogar noch beim Sommerbahnfinale die BaWü-Meisterschaft im 2er-Mannschaftsfahren der Männer durchgeführt. Heinz Betz führte mit der Radsportakademie das "Omnium der Asse" und "bike and fight" (Radrennen und Boxkämpfe) durch. Das Omnium der Asse fand leider keinen guten Zuspruch, "bike and fight" war dagegen sehr gut besucht. Dennoch wurden die Erwartungen von Heinz Betz nicht erfüllt, sodass er sich vorläufig aus



Öschelbronn zurückziehen wird.

Im Frühjahr überarbeitete Moritz Pfeiffer unsere Internetseite. Sie wird jetzt wieder regelmäßig gepflegt und bringt so den Nutzern gute Informationen.

Seit Jahresanfang ist Hans Holczer und sein Fahrradgeschäft als Sponsor beim RSV aktiv. Die Sportler können bei ihm Sportartikel preisgünstiger erwerben. Für die Einradfahrerinnen konnten im Juli vier Walther-Räder gekauft werden - jeweils die Hälfte trugen Holczer Radsport und der Förderverein. Wir hoffen, dass die Vierer-Einrad-Juniorenmannschaft mit diesen tollen Einrädern nächstes Jahr gute Erfolge erzielen wird.



Am 25. April richtete unsere Kunstradabteilung den ascent-Cup aus. Die jungen Nachwuchstalente zeigten fantastische Leistungen. Unter den Startern waren sicher die künftigen Weltmeister. Schön war, dass unsere Nachwuchshoffnung Simon Köcher mit einer wildcard starten durfte. Seine Darbietung war sehr gelungen und macht zuversichtlich.

Im April begann die "Sommerbahnmeisterschaft" und bot an zehn Mittwochen und dem Finale am 17. September schöne Rennen für den Nachwuchs. Der Sponsor "Sparkassen Versicherung" und "everclean" wird uns voraussichtlich auch 2011 wieder unterstützen. Der Eintritt zu diesen Rennen ist frei. Schön wäre, wenn im kommenden Jahr mehr Zuschauer zu den Rennen kämen.

Das Kriterium am 1. Mai hatte wegen vieler anderer Veranstaltungen (bei den Jugendrennen waren wenig Starter) wohl nicht den Zuschauerzuspruch. Das Männerrennen war dennoch klasse und spannend bis zum Finale. Sven Krauß konnte seinen Vorjahreserfolg wiederholen.

Der KIDS DAY bot am 08. Mai Mädchen und Jungen verschiedene Angebote im Radstadion zu nutzen und auch auf der Bahn zu fahren. Petro Nappa hatte den Tag mit großem Aufwand hervorragend organisiert. Der Zuspruch hätte größer sein können, wenn man aber bedenkt, dass es in den Orten ringsum viele andere Angebote gab, können wir zufrieden sein.



Ende Mai erhielten wir von "PPG Coatings Deutschland GmbH", der Nachfolgefirma von HISTOR-Farben, Farben für verschiedene Nutzen an der Bahn wieder einmal gesponsert. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Unterstützern in Bochum. Die Geländer und die Radständer in und am Stadion haben in den Sommerferien einen neuen Anstrich erhalten. Die Türen und das Sanitärgebäude werden im kommenden Frühjahr farblich renoviert.



Die Rennen bei der Dreibahntournee waren super. Die Ränge waren recht gut besetzt. Im Madisonrennen wollten Sven Krauß und Michael Schweizer einen Sieg für das Halanketeam erringen, doch wurden dieses Ansinnen von den anderen Teams verhindert. Auf jede Attacke folgte sofort die Gegenattacke, so dass die beiden beim Heimrennen lediglich den 4. Platz belegten. Sieger wurden das Team Christian Grasmann und Leif Lampater.

Anfang Juli erwarteten wir die letzte Rate des WLSB-Zuschusses für den Bahnbau. Statt dessen erhielten wir Besuch von einem Prüfer des Landesrechnungshofes, der unsere Projekte vor Ort unter die Lupe nahm. Er war mit der Außenprüfung zufrieden. Die gesamte Prüfung wurde ohne Beanstandungen erst Anfang November abgeschlossen, sodass Mitte November der Zuschuss zur Auszahlung kam.

Höhepunkt der Rennen auf unserer Bahn war am 31. Juli der 16. Bahnmarathon 1001 Runde. Hervorragende Stimmung der fast 1000 Zuschauer, eine Superbewirtung und ein spannendes Rennen sorgten für Rundum-Zufriedenheit. Leider konnte Sven Krauß seinen Vorjahreserfolg nicht verteidigen, weil er sich bei einer Rundfahrt auf dem Balkan den Ellbogen gebrochen hatte.



Die neun Zweiertteams zeigten tolle Sprints und Rundenhatzen. Mit einer Runde Vorsprung gewannen mit Andreas Graf und Andreas Müller erstmals zwei Österreicher dieses Kultrennen. Den zweiten Platz belegten der Senior Mads Bugge Andersen und Michael Smith Larsen. Eine weitere Runde zurück folgten mit Punktevorsprung Moritz Pfeiffer und Moritz Müller vor Fabian Schnaidt und Harry Kraft. Wir freuen uns schon auf das spannende Rennen im Juli 2011.

Bei der Bandenwerbung konnten wir ein paar weitere Tafeln an die Firma bringen - die Banden des Trikotsponsors wurde im Mai gekündigt, da der RSV die Trikots nicht mehr bei Vermarc orderte. Insgesamt sind noch 1/3 (gut 20) Tafeln frei - diese liegen an den als ungünstig angesehenen Stellen in der Südost- und Nordostkurve. Wir werden diese nun preiswerter anbieten.

Die Photovoltaikanlage läuft sehr gut - dieses Jahr wird der Ertrag nicht die Höhe des Vorjahres erreichen; der erforderliche Jahresertrag wurde Ende Oktober erreicht. Die Anlage wird bis Ende des Jahres dann 2 Mio. kWh erzeugt haben, also durchschnittlich 500.000 kWh/Jahr.

Das offene Bahntraining, das der RSV jeden Dienstagabend ab 18.00 Uhr für jedermann anbietet, läuft weiterhin gut. Seit November ist dies nun auch am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr möglich. Jeder der Lust hat, kann für einen Obolus auf dem Holzoval trainieren - Leihräder stehen zur Verfügung.

Demnächst wird in der Nordkurve ein Windfangnetz installiert. Es ist der Probelauf für ggf. weitere Netze an besonders betroffenen Stellen im Radoval. Die Netze bieten neben dem Windschutz auch Schutz vor Schnee und Regen, die manchmal vom Wind auf die Bahn getragen werden. Dieses Probenetz finanziert der Förderverein.

Ich biete für Gruppen weiterhin gerne Führungen durchs Radstadion an (bei Bedarf rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen Termin).

Die Planungen für Veranstaltungen des RSV sehen für 2011 bislang folgende Termine vor:

26.03. Fahrradbörse im Radstadion

10.04. Kreismeisterschaft Kunstradfahren (Sporthalle Nebringen)

01.05. Maikriterium

12.06. Dreibahnentournee - Renntag in Öschelbronn

30.07. "1001 Runde"

Die Termine des Sparkassenversicherungs-Cups (Sommerbahn) stehen noch nicht fest. Im Mitgliederbrief im Frühjahr werde ich Ihnen das Jahresprogramm dann mitschicken können.

Unsere Hauptversammlung findet am Sonntag, den 30.01.2011 um 14.00 Uhr im Vereinsheim des RSV statt. Um 15.30 Uhr wird sich dann die Mitgliederversammlung des RSV anschließen. Zu dieser Versammlung darf ich Sie ebenfalls einladen.

Für 2011 stellen sich für den VFR folgende Aufgaben: Gewinnung weiterer Firmen für die Bandenwerbung, Finanzierung der Einfriedung des Bahngeländes und für einen Windschutz am Radstadion, Akquirierung von Sponsoren für den RSV.

Bitte besuchen Sie auch unsere Vereinsgaststätte "reläx". Familie Maaß bietet eine gastronomische Rundumversorgung und dazu besondere kulturelle Veranstaltungen - Info: www.relaex-gaeufelden.de.

Unter Regie von Sporttherapeut und Heilpraktiker Peter Klaißle ist seit 26. September wieder Fitnessstraining im Kraftraum möglich.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2011.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger



Am 20. August 2010 starb unser Gründungsmitglied Gerhard Eipper. Mit ihm verlor der Radsport in Öschelbronn einen guten Kameraden und treuen Schaffer. Gerhard Eipper ist zwar nie selber Rennen gefahren, doch hat er sich stets für den Sport eingebracht. Ende der 60er-Jahre hat er zusammen mit seinem Bruder Adolf (Bruder Hans half gelegentlich auch mit) begonnen,



Siegerschluck bei der DM

Jugendliche zu trainieren, anzuleiten und zu betreuen. Gerhard belebte den Radsport in Öschelbronn wieder und förderte viele junge Talente.



April 1994
Schönaich

Dem kontinuierlichen Aufbau folgte dann in den 80er-Jahren zusammen mit seinem Schützling Hans Holczer sein Wirken als Sportlicher Leiter der Bundesligamannschaften. In den 90er-Jahren konnten dann die großen Erfolge mit dem dreimaligen Gewinn der Radbundesliga gefeiert werden. Seine berufliche Tätigkeit als Sanitär- und Heizungsfachmann brachte er bis zuletzt ins Vereinsleben ein.

Danke Gerhard



Gottesdienst "Einweihung Radstadion" am 4. Mai 2008